

Bewahren, feiern und erleben: Die Stadt Salzburg ist faszinierendes UNESCO-Welterbe

Seit 1997 wird das historische Zentrum Salzburgs auf der internationalen Welterbeliste der UNESCO geführt. Mit dieser Auszeichnung würdigt man das architektonische und kulturelle Erbe der Mozartstadt auf besondere Art und Weise: Es wird bewahrt und zugleich in vielfältiger Weise erlebbar gemacht. Gäste aus aller Welt schätzen das einzigartige Flair einer Stadt, die über tausend Jahre ein eigenständiges Erzbistum im Heiligen Römischen Reich war. Bis heute begeistert die Salzburger Altstadt mit barocker Pracht im Stil der Italianità am Nordrand der Alpen. Mit Wolfgang Amadeus Mozart hat die Stadt zudem einen der berühmtesten Komponisten aller Zeiten hervorgebracht.

Mittelalterliche Gassen und weitläufige Plätze, barocke Prunkbauten und prächtige Gärten: Salzburg ist eine Stadt, die sich ihren Charakter über die Jahrhunderte bewahrt hat und deren Silhouette mit Festung Hohensalzburg, Dom und Kirchtürmen sinnbildlich für eine bewegte und reiche Vergangenheit steht. Die Stadt – einst kirchliche Residenz- und Fürstenstadt sowie historischer Stadtstaat im Herzen Europas – trägt noch heute die visionäre Handschrift ihrer Herrscher: Es waren die Fürsterzbischöfe, die, mit machtvollen Privilegien ausgestattet und großem Reichtum, sowohl als weltliche als auch geistliche Oberhäupter regierten. Hinzu kommt die geografische Lage der Stadt in Kombination mit dem charmanten Umland samt alpiner Gipfel, glasklarer Seen und sanftem Hügelland.

Berühmte Sehenswürdigkeiten und sanfte Neuerungen

Die hohe Dichte an beeindruckenden kirchlichen und weltlichen Bauten und Gebäudeensembles aus unterschiedlichen Stilepochen und Jahrhunderten spiegelt die wechselvolle kulturelle sowie machtpolitische Geschichte Salzburgs wider: Das UNESCO-Welterbe der Altstadt umfasst rund 1 000 Objekte. Dazu zählen die großen Sehenswürdigkeiten wie Alte und Neue Residenz, die Getreidegasse mit den Durchhäusern sowie der Mirabellgarten, einer der wenigen original erhaltenen Barockgärten weltweit. Zu diesem gehört unter anderem der Zwergengarten, der älteste seiner Art in Europa. Mit dem neuen Museum „Orangerie Salzburg Panorama | Welterbe“ im Mirabellgarten wird 2026 ein Zentrum für Kunst, Kultur und UNESCO Welterbe an einem der schönsten Plätze der Stadt eröffnet.

Mozartstadt Salzburg: eine lange Liebe zu Musik, Kunst und Kultur

Die Bewahrung der Salzburger Altstadt begann früh: 1967 bekam Salzburg als erste Stadt in Österreich ein Altstadterhaltungsgesetz, das beispielgebend für andere Städte war. Bis heute sorgen städtebauliche Neuerungen laufend für eine Aufwertung der Altstadt. Das kulturelle Erbe Salzburgs ist das Ergebnis regen Austauschs zwischen Nord- und Südeuropa, angeregt besonders durch die nach Salzburg geladenen italienischen Baumeister und Künstler. Neben der architektonischen Schönheit ist es die Bedeutung Salzburgs als Musik- und Kulturmetropole, die für die UNESCO ein wichtiges Kriterium zur Aufnahme war. Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791) sowie Theatermacher Max Reinhardt, der die weltberühmten Salzburger Festspiele gründete, sind zwei der wichtigsten Belege für diese Bedeutsamkeit.

www.salzburg.info

Die Aufnahmekriterien Salzburgs in die UNESCO Welterbeliste

Die Aufnahme des historischen Zentrums von Salzburg in die UNESCO-Welterbeliste erfolgte im Dezember 1996, die Ratifizierung 1997. Die Kernzone umfasst insgesamt 236 Hektar Fläche und rund 1 000 Objekte; die Pufferzone (mit 467 Hektar) dient als Schutzgürtel in Bezug auf Sichtachsen, Sichtfelder, Blickbeziehungen und eine am Bestand orientierte Bebauung. Die Vergabe der Auszeichnung für das historische Zentrum der Stadt Salzburg beruht auf drei von insgesamt zehn UNESCO-Kriterien. Diese sind:

- (ii) Salzburg spielte eine zentrale Rolle im Austausch zwischen der italienischen und deutschen Kultur, die zu einer Blütezeit beider Kulturen sowie zu einem langanhaltenden Austausch zwischen ihnen geführt hat.
- (iv) Salzburg ist ein außerordentlich wichtiges Beispiel für einen europäischen kirchlichen Stadtstaat, der sich durch eine beachtliche Anzahl von herausragenden und sehr gut erhaltenen weltlichen und kirchlichen Bauten verschiedener Epochen auszeichnet, ausgehend vom späten Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert.
- (vi) Salzburgs Verbindung zu den Künsten ist bemerkenswert, insbesondere zur Musik in der Person ihres berühmten Sohnes Wolfgang Amadeus Mozart.

Zwölf UNESCO Welterbestätten in Österreich

Die Leitidee des Welterbes ist es, ausgezeichnete Stätten bewusst in den Kontext der Geschichte der gesamten Menschheit zu stellen und sie gemeinsam zu schützen. Alle Welt-erbe-Denkmäler besitzen außergewöhnlichen universellen Wert und haben neben der Ehre der Auszeichnung auch Verpflichtungen. Die Orte sind durch nationale Schutzmaßnahmen und entsprechendes Management für zukünftige Generationen zu erhalten.

UNESCO-Liste der Immateriellen Kulturgüter: Salzburger Marionettentheater

Das Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes der UNESCO dokumentiert, wie Menschen feiern, lernen, gestalten und Wissen weitergeben. Es basiert auf dem UNESCO-Übereinkommen zur Erhaltung des Immateriellen Kulturerbes von 2003. Künstlerische Ausdrucksformen, mündlich überlieferte Traditionen, traditionelles Handwerk, gesellschaftliche Rituale sowie Feste und überliefertes Wissen um die Natur sind im Verzeichnis umfasst. Per November 2025 umfasst dieses in Österreich 178 Einträge. Das Bundesland Salzburg verfügt über 31 Immaterielle Kulturgüter, darunter das Lied „Stille Nacht! Heilige Nacht!“, das Salzburger Festschützenwesen oder das Aperschnalzen. Seit September 2016 findet sich auch die Spielpraxis des Salzburger Marionettentheaters auf dieser Liste. Die "höchst entwickelte Form des Puppen- und Figurentheaters" wurde als erhaltenswertes Kulturgut ausgezeichnet. "Das Salzburger Marionettentheater widmet sich seit 1913 dieser Kunstform. Neben den künstlerischen Fertigkeiten ist auch die Weitergabe des handwerklichen Könnens notwendig, um die Puppen zu schnitzen, zu bemalen, sie zu kostümieren und zu bewegen", so die Begründung der UNESCO. www.marionetten.at

Weitere Informationen:

Tourismus Salzburg, Auerspergstraße 6, 5020 Salzburg, Austria
Tel.: +43/662/889 87 - 0, Fax: +43/662/889 87 - 32, www.salzburg.info, #visitsalzburg

Pressekontakt:

Susanne Zauner, Tel.: +43/662/889 87 – 305, presse@salzburg.info

Stand: Dezember 2025

www.salzburg.info